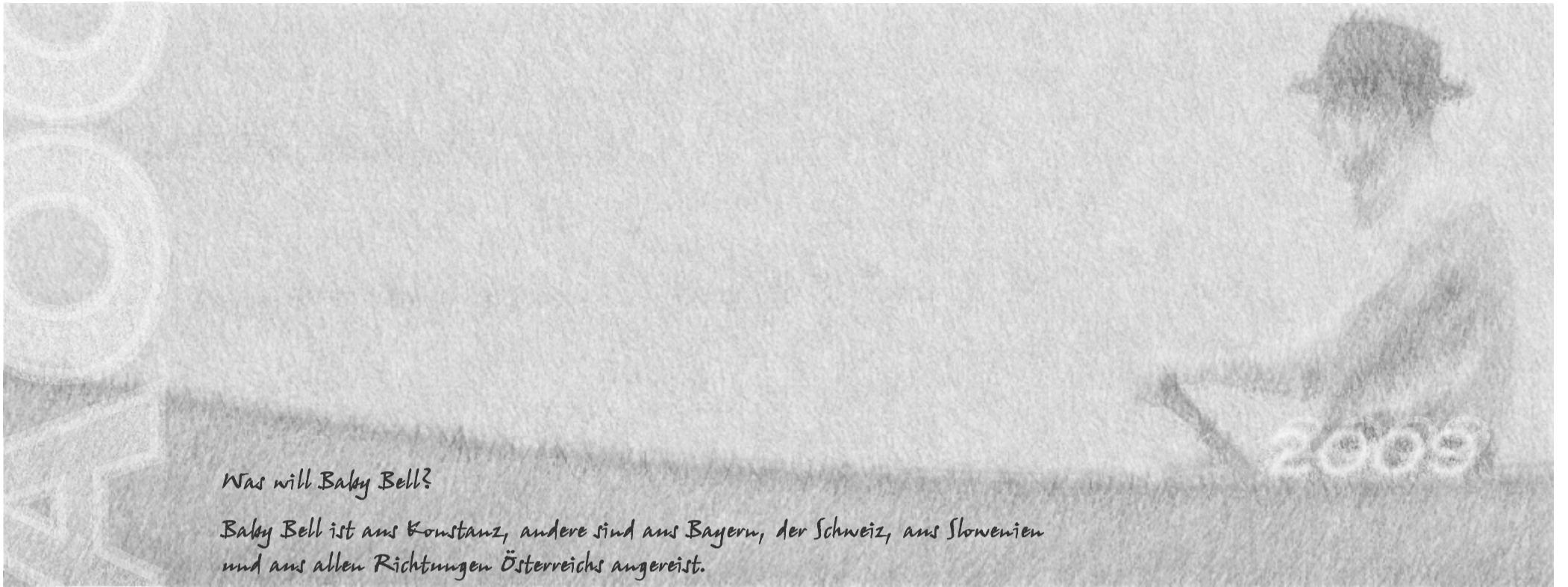


Manchmal glaube ich, etwas verstanden zu haben.
So auch diesmal, nach diesem wundervollen Kanufest.



Was will Balsey Bell?

Balsey Bell ist aus Konstanz, andere sind aus Bayern, der Schweiz, aus Slowenien und aus allen Richtungen Österreichs angereist.

Warum?

Der mit den großen Ohren gehört dem großen Gatz-loy, Mattawa hat die weite Reise aus Canada übers Meer zu Fred nicht gescheut, konservativ bis auf den Schamm im Inneren - ziemlich klassisch in Form: die Herrn Prospektoren aus München.

Da sind sie nun alle versammelt: Grazil oder massig, gestreckt, mit und ohne Kiel, aber alle sind sie irgendwie einfach - schön. Und alle warten, dass sie raus dürfen auf Ihr Element, das Wasser.

Ihr Schicksal sieht man Ihnen an: Gepflegt und gehätschelt die einen, ein wenig vernachlässigt die anderen und nicht wenige stark und stark gelarancht, sonnengelbleicht von zahllosen Abenteuerern.

Wenige haben aber auch ein besonderes Glück: Ich weiß nicht ob es stimmt, aber man munkelt, ihre Besitzer wären wahre Canoe-flüsterer! Wer sie so unverschämmt mühelos den Axle, Christie und den Wedge gleiten sieht, will's gerne glauben. Dennoch, nicht jedes Herrchen kann Jörg heißen!

Dem Manerklümchen dort ist das egal, Hauptsache irgendwer fährt es! Wechselnde Benutzer sind hier fast schon normal, aber Klagen hört man nicht, denn fachkundig und mit dem nötigen Respekt gehen nahezu alle ans Werk.

Ospy hat es besonders ein Junge angetan, von ihm fühlt er sich verstanden. Er schätzt dessen beherzte, doch bereits sehr fachkundige Hand.

Platsch! Natürlich Twister! Er kanns einfach nicht lassen, der kapriziöse Kerl. Er kann es einfach nicht haben, wenn er zu wenig Aufmerksamkeit erhält. Dass er es aber ausgerechnet auf die angehenden Instruktoeren abgesehen hat, finden die gutmütigeren reichlich übertrieben. Musterschülern mit exotisch klingenden Namen würde sowas nicht im Traum einfallen.

Die ganz phlegmatischen, lassen den Kiel ranhängen und nehmen auch gleichmütig hin, wenn Günter glaukt im Stehen und mit Stakstange eine bessere Figur zu machen.

Mit den Tagen steigt die Stimmung, immer mehr Frauchen und Herrchen pflegen einen mehr als entspannten Umgang, auch untereinander.

Da wird ein Sturm besiegt, dort verlieren J-Schlag und Axle ihren Schrecken. Ein wenig Stolz bläht die Form und so mancher Bug läuft deutlich höher.

Sind deshalb alle von weither gekommen, oder weshalb?

Fragt doch Sebastian, der sagt es Euch:

Balsey Bell will doch nur spielen!



Diagnose:



spielesüchtig!

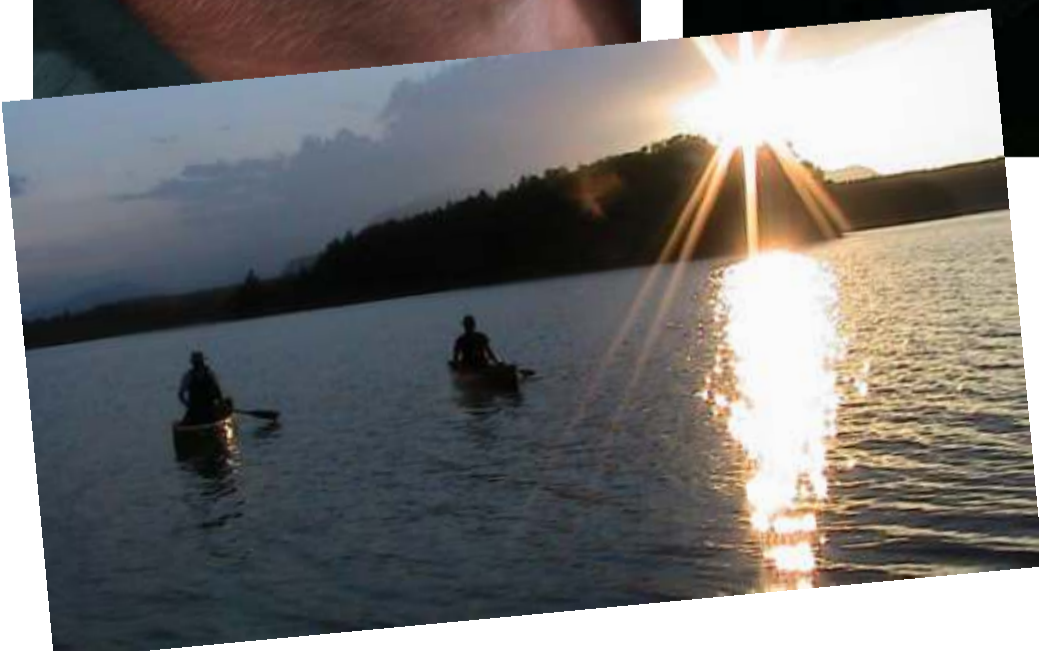




Auch Pausieren



will gelernt sein!



Danke für die Bilder Roman, Günter, Andi und Anett, Markus,...
 Danke für die Unterstützung 444 (Guter Geist Günter) und Jörg,
 und Jelchen und Kunt und Katrin und Fred und Tanja und Sebastian
 und Heinz und ... Herr Anderwald, wir haben uns bei Ihnen wohl gefühlt.
 Danke an alle die gekommen sind und dass Ihr sie bewahrt halot:

Die Freunde am Spielen!
 liebe Grüße Wolfgang